

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	SHM_SHM-07566
<b>Standort</b>	<a href="#">Deutsches Sielhafenmuseum</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Buch: Leporello-Album
<b>Sammlungsort</b>	Ostasien
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	15 cm; 20 cm; 3,8 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	20. Jahrhundert
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	Heinrich Arnold Anton Janssen
<b>Typ</b>	Nicht kategorisiert
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Hergestellt in Japan oder von japanischer Firma. Leporello: Holzdeckel mit rot-brauner Lackmalerei: Motiv : Zwei Japanerinnen im Kimono beim Hanetsuki-Spiel (traditionelles japanisches Federballspiel, das zum japanischen Neujahrsfest gespielt wird). Figuren in Goldmalerei und aufgesetztem Gesicht aus bemaltem Bein. Auf der Rückseite traditionelle Darstellungen von Kirschblüten. Hergestellt vermutlich in Japan. Das Album läßt sich in der Art eines Leporellos aufklappen. Die Seiten sind unbeschrieben. Wahrscheinlich als Fotoalbum gedacht

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1986
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	11
<b>Zugangstag zur Sammlung</b>	13
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	als Leihgabe/ Dauerleihgabe
<b>Zugang von</b>	Heinrich Wilhelm Janssen
<b>Vorbesitzer</b>	Heinrich Wilhelm Janssen

### Provenienz

- 13. November 1986 erworben von/vom Deutschen Sielhafenmuseum als Leihgabe/ Dauerleihgabe bei/beim Heinrich Wilhelm Janssen.
- 1964 erworben von/vom Heinrich Wilhelm Janssen (\*23.01.1926, Wittmund, +19.03.2009, Wilhelmshaven; verheiratet mit Gertrud Hildegard Janssen, geb. Rachau; Sohn von Heinrich Arnold Anton Janssen (1888–1964)) durch Erbgang bei/beim Heinrich Arnold Anton Janssen.
- 1910 erworben von/vom Heinrich Arnold Anton Janssen (\*04.09.1888, Wittmund, +07.08.1964, Wittmund; Schreiber; Kaufmann; Seesoldat; 02.10.1907 Eintritt in das III. Seebataillon, 1. Kompanie, als Dreijährig-Freiwilliger; 1907–1910 in Kiautschou; 1908 in Syfang (Sifang); 12.04.1910 "beurlaubt zur Disposition des III. Stammseebataillons nach Wittmund"; 1914 Wiedereintritt in Militär, 1915 verwundet im Lazarett; 1925–1946 [mindestens] Lagerverwalter und Kraftfahrer bei "H.W. Janssen, Kraftverkehr - Kohlenhandel, Wittmund/Ostfriesland"; 1933–1946 keine Auslandsreisen; 1910–1945 Mitglied Reichskriegerbund; 1937–1945 Mitglied Technische Nothilfe; 29.09.1925 Kolonialauszeichnung in Silber und Bronze des Deutschen Kolonialkriegerbundes; 1936 Eintritt in NSDAP; kein Soldat im Zweiten Weltkrieg; Wohnorte: Burgstr. 37, Wittmund (zuerst 18.04.1910, zuletzt 18.09.1915); Mühlenstraße 269, Wittmund (1946)) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person in Qingdao.

<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	FF
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>	12
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/shm\\_shm-07566/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/shm_shm-07566/)